

blickpunkt eine welt

EPIZ

News, Meinung, Veranstaltungen, Infos
aus und für Südniedersachsen

epiz-goettingen.de

 [@epiz_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

 [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Editorial

Mit einem großen Spektakel beenden wir den März am 31.3. in der musa: Wir laden ab 17.30h zu berührender Musik, erkenntnisreichen Inputs, faszinierenden Video-Mapping-Projektionen sowie dem Kennenlernen inspirierender lokaler Initiativen ein. Nur ein paar Tage später, am 4. April, wartet schon das nächste Highlight: Der Mitmachraum „mira!“ öffnet dann wieder seine Türen in der Göttinger Fußgängerzone und lädt alle Interessierten zu bunten, kostenlosen Angeboten rund um Globale Gerechtigkeit ein.

Es freut uns sehr, dass diese Termine nur einige von vielen der kommenden Zeit sind: In diesem Newsletter präsentieren wir ausgewählte Veranstaltungsankündigungen, News, Materialien und mehr aus dem Eine Welt-Bereich in und um Südniedersachsen. In der Rubrik „Unser Blickpunkt“ schaut unsere Kollegin Anna auf die vergangene Bundestagswahl und fragt sich: Wo war eigentlich die globale Perspektive?

Einen perspektivenreichen April wünscht
das EPIZ-Team

Inhalt

NEWS	LUMIÈRE, MÉLIÈS
UNSER BLICKPUNKT	INFO- BILDUNGSMATERIALIEN
VERANSTALTUNGEN	GRUPPENPORTRAITS
AUSSTELLUNGEN & SEMINARE	HERAUSGEBER*IN/KONTAKT

NEWS

Dokuserie »Film deinen Ramadan 2025« vom Medienprojekt Wuppertal auf YouTube

Das Medienprojekt Wuppertal hat die ersten Folgen des Filmprojekts »Film deinen Ramadan 2025« auf YouTube, Insta, TikTok und Shorts veröffentlicht. Muslimische Jugendliche aus der Region Wuppertal filmen in dem Fastenmonat Ramadan ihren Alltag, ihre Gedanken und ihre persönlichen Eindrücke als Videotagebuch. Aus den privaten Handyfilmaufnahmen von 14 jungen Menschen entstehen wöchentlich Zusammenschnitte. [Playlist Ramadan Kareem 2025 auf YouTube](#)

Mitmachraum mira! 2.0 startet ab April

Das EPIZ setzt sein Projekt „Sustainable jetzt!“ fort. Von April bis Juni 2025 warten wieder kostenlose, bunte Mitmachaktionen rund um die [17 weltweiten Nachhaltigkeitsziele](#) auf euch im Mitmachraum mira!, Weender Str. 56. Die Eröffnung von mira! 2.0 findet am 4. April um 18 Uhr statt. Ihr wollt selbst im mira! aktiv werden und mitmachen? Meldet euch! Kontakt und Infos: EPIZ Göttingen, Anja Belz, belz@epiz-goettingen.de

FÖJler:in gesucht

Wir im EPIZ suchen ab 1. September für das Jahr 2025/26 eine*n FÖJler*in, der/die unser Team unterstützt. Bei uns gibt es vielseitige Aufgaben von Öffentlichkeitsarbeit über Management bis zum Vernetzen. Das FÖJ bietet ein Jahr der Orientierung, in dem in viele Bereiche reingeschnuppert werden kann. Wir zahlen ein Taschengeld, dazu gibt es noch fünf inhaltliche Seminare mit anderen FÖJler:innen. Weitere Informationen gibt es bei der [NNA](#) und [hier](#).

Theaterstück zu nicht übertragbare Krankheiten (NCDs)

Für das Theaterprojekt Schluck & weg werden auch 2025 engagierte Personen gesucht, die sich für eine global gerechte Gesundheitsversorgung stark machen wollen. Im September geht es dann zwölf Tage lang auf Tournee – quer durch Deutschland. Vorher lernen die Teilnehmenden in vier

Wochenendworkshops in Bielefeld entwicklungspolitisches Straßentheater als Aktionsform kennen und probieren es aus. Der erste Workshop ist am 25.-27. April in Bielefeld! Mehr Infos [hier](#).

PLEA e.V. informiert über den Umzug des Weltbürger-Treffpunkts Göttingen:

Zum 28. Februar 2025 hat der Weltbürger-Treffpunkt seinen bisherigen Standort in der Gotmarstr. 9 in Göttingen verlassen. Ab dem 1. April 2025 findet sich der Weltbürger-Treffpunkt nun im Stadtlabor Göttingen am Wilhelmsplatz. Für weitere Informationen oder Rückfragen steht PLEA gerne zur Verfügung: 0152-12007946, info@plea-ev.de.

Bürosuche

Soloselbständige (Übersetzungsbüro) sucht neuen Standort: ein kleiner Büroraum genügt / gerne in Bürogemeinschaft / innenstadtnah innerhalb oder außerhalb des Walls / innerhalb der nächsten Monate, flexibel. Kontakt: 0551 5480925 oder info@punktum-online.de

Protest für echtes Recht auf Reparatur

Deutschland ist weltweit der fünftgrößte Rohstoffverbraucher und verbraucht jährlich 69 Millionen Tonnen Metallerz – 99 % davon aus dem Ausland. Damit trägt Deutschland eine besondere Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen. Mehr Reparaturen sind ein wichtiger erster Schritt! Die Ampelregierung wollte Reparaturen stärker fördern – doch in der Umsetzung blieb davon kaum etwas übrig. Während CDU, CSU und SPD im Konrad-Adenauer-Haus über den Koalitionsvertrag verhandeln, machen INKOTA-Aktivist*innen vor Ort deutlich: Deutschland braucht ein wirksames Recht auf Reparatur. [Hier](#) geht's zu den Fotos der Aktion!

UNSER BLICKPUNKT

...und Jemen, Sudan, Kongo!? – Wahlkampf ohne globale Perspektiven

„Die Kriege und die humanitäre Lage in den Bürgerkriegsländern Jemen, Sudan und der Demokratischen Republik Kongo, aber auch der Nahostkonflikt wurde in fast allen wichtigen Wahlsendungen vollständig übergangen“, analysiert Ladislaus Ludescher von der Uni Frankfurt die Ergebnisse einer [Untersuchung](#) der Wahlsendungen zur Bundestagswahl 2025.



Die Studie zeigt, dass das Thema Migration in Zusammenhang mit innerer Sicherheit den größten Raum einnahm. Der Blick in den Globalen Süden fehlte aber (fast) völlig. Trotz fortschreitender Globalisierung in allen Bereichen wird Themen mit sogenanntem „entwicklungspolitischen“ Bezug grade einmal 0,75% der Sendezeit zuteil. „Alleine die Frage nach einem Tempolimit auf Autobahnen erhielt damit bereits mehr Sendezeit als der gesamte Globale Süden“, stellt der Wissenschaftler

weiter fest. Natürlich ist Migration ein wichtiges Thema, aber die Art wie und über welche Aspekte

berichtet wird ist problematisch: Warum diskutieren wir nicht über Fluchtgründe, die allzu häufig durch unsere Lebensweisen im Globalen Norden mindestens mitverantwortet wurden und werden? Auch sollten historische Zusammenhänge mehr zur Sprache kommen: Imperialismus, Kolonialismus und Co haben in all ihren Formen die Welt zu dem gemacht, was sie heute ist. In Medien und Gesellschaft kommt dies jedoch kaum zur Sprache: „Aus vielen Ländern gibt es nur eine Handvoll Berichte, und diese entsprechen oft dem Typ des opulenten Bilderbogens wie »Mit dem Zug durch Kamerun«.“, kritisiert Medienwissenschaftler Hermann Rotermund im Exposé [„Was erfahren wir über den Globalen Süden?“](#)

Die Sendungen zur Bundestagswahl 2025 haben hohe Einschaltquoten erzielt – ein Indiz für das breite Interesse an Politik und dem aktuellen Weltgeschehen. Auch die Wahlbeteiligung war die höchste seit der Wiedervereinigung. Medien und Politik tragen dabei eine enorme Verantwortung und sollten dieses Interesse nutzen, um eine gerechte, ausgewogene und tiefgehende Berichterstattung zu liefern. Anstatt Diskussionen zu polarisieren und Rechtsextremisten eine Plattform zu bieten, sollten sie zu einem breiten und vielfältigen Dialog anregen.



Zu einem solchen lädt die Veranstaltung „Pluriversum - Stimmen aus aller Welt - Diskurse für eine gerechte Zukunft“ ein. Am 31. März können Interessierte in der [musa](#) an dem außergewöhnlichen Event teilnehmen und inspirierende Impulse für lokale und globale Gerechtigkeit mit bewegender Musik und faszinierenden [Video-Projektionen](#) erleben. Wer dazu noch selbst tätig werden will, kann beispielsweise über die [„Partnerschaft für Demokratie“](#) einen Förderantrag stellen: Jugendgruppen, Vereine, Initiativen und andere Zusammenschlüsse sind eingeladen, zu Themen rund um Demokratie, Toleranz und Beteiligung Anträge für Projekte einzureichen.

Viel Erfolg bei jedwedem Engagement für eine faire Repräsentation in Medien und Gesellschaft!
Anna-Sophie Ohlwein und das EPIZ-Team

Veranstaltungen

Mo 31.03. | 17:30 Uhr

Multimedia-Veranstaltung "Pluriversum - Stimmen aus aller Welt - Diskurse für eine gerechte Zukunft"

Die Veranstaltung verbindet Impulse für lokale und globale Gerechtigkeit mit Musik und Video-Projektionen. Die thematischen Darbietungen werden dabei musikalisch von dem „Grupo Sal-Sextett“ umrahmt. Als Moderator ist der Wissenschaftler und ehemalige Minister Ecuadors [Alberto Acosta](#) dabei. Außerdem werden weitere inspirierende Persönlichkeiten aus dem Globalen Süden online dazu geschaltet. Am Anfang um 17:30 Uhr wird es im Foyer einen „Markt der Möglichkeiten“ von transformativen Gruppen für Information, Austausch und Vernetzung geben. Ab ca. 19 Uhr startet dann das Bühnenprogramm. Eintritt frei, Spenden erwünscht! Mehr Infos [hier](#).

V: EPIZ Göttingen; Ort: musa e.V. Hagenweg 2a, Göttingen

Di 01.04. | 17 - 19 Uhr

Repair Café und Handy Beratung

An jedem 1. Dienstag im Monat - bis auf kleine Ausnahmen in den Sommerferien und an Feiertagen - besteht die Möglichkeit, kaputte Haushaltsgeräte, Gebrauchsgegenstände und Textilien in Stand setzen zu lassen. Bei den Besuchen kann mit den Reparatur*innen gesprochen werden, sich aber auch bei Tee, Kaffee und Kuchen mit allen anderen ausgetauscht werden. Mehr Infos [hier](#).

V: Samtgemeinde Radolfshausen; Ort: DGH, Ebergötzen Bergstr. 18

Di 01.04., Do 03.04. | 18 - 20 Uhr

Menschenrechte und Empowerment in der Projektarbeit: Umsetzung der VENRO Leitlinien in der Praxis

In diesem Workshop werden die [acht VENRO Leitlinien \(Video\)](#) vorgestellt, wobei der Fokus auf der VENRO-Leitlinie Nr. 1 und der Leitlinie Nr. 3 liegt. In diesem Workshop ist das Ziel, nicht nur theoretische Grundlagen zu vermitteln, sondern vor allem praxisnahe Einblicke zu gewähren und konkrete Handlungsimpulse für die Umsetzung in den Organisationen zu entwickeln. Mehr Infos [hier](#).

V: Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.; Ort: Online

Mi 02.04. | 18 Uhr

Kein bisschen Frieden? - Zur Situation in Palästina

Aus den Flüchtlingslagern in Jenin, Tulkarem und Tammun bei Tubas sind bis Ende Februar 40.000 Menschen geflüchtet. In Israel wird inzwischen offen über die Annexion des seit 1967 völkerrechtswidrig besetzten Gebiets geredet. Die Welt schaut zu - und ist damit auch mitverantwortlich für die opferreiche Gewalt? Mehr Infos [hier](#).

V: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.; Ort: Online

Mi 02.04. | 18.30 - 20 Uhr

Einmischen jetzt: Überzeugend argumentieren im Migrationsdiskurs

Was kann jede*r Einzelne von uns tun, um für eine menschenrechtsorientierte Haltung einzustehen? Wer sich aus progressiver und menschenrechtlicher Perspektive in die Diskussion um Asyl, Einwanderung und Migration einmischt, braucht neben validen Fakten auch gute Strategien, um zu überzeugen. Mehr Infos [hier](#).

V: Landesstiftung Hamburg und Diakonie Hamburg; Ort: Online

Do 03.04. | 17:15 - 18:45 Uhr

Grenzregime als Geopolitiken

Welche Dynamiken prägen Grenzregime und Migrationsverhältnisse zehn Jahre nach dem „Sommer der Migration“? Auf der Suche nach Antworten auf diese Frage werden die politischen und ökonomischen Dynamiken europäischer Migrationspolitik vor dem Hintergrund europäischer Zentrum-Peripherie-Verhältnisse diskutiert. Mehr Infos [hier](#).

V: Centre for Global Migration Studies (CeMig) & Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI); Ort: Online

Fr 04.04. | 15 - 21 Uhr

Ein Tag für die Kinderrechte

Zu Beginn des Tages wird eine Ausstellung um 15 Uhr eröffnet. Um 16 Uhr wird das Figurentheaterstück „Kleine Prinzessin ohne Ton“ vom Figurentheater RubinBlau aufgeführt. Um 19 Uhr schließlich liest Julia Kröhn aus dem Buch „Papierkinder“ vor, in dem man die Geschichte der Kinderrechte erfahren kann! Mehr Infos [hier](#).

V: KulturohneGleichen; Ort: Kulturscheune Rittmarshausen, Lindenberg 8, Gleichen

Fr 04.04. | 17 - 22 Uhr

Demokratiewahrnehmung – Was ist dein/Ihr Bild von der Demokratie?

Bei der Aktion "Demokratiewahrnehmung – Was ist dein/Ihr Bild von der Demokratie?" wird mit Besucher*innen anhand von Fotos das Gespräch gesucht über die Frage, wie sie den Begriff der Demokratie wahrnehmen und wie sie auf die Demokratie in Deutschland blicken. Mehr Infos [hier](#).

V: Nacht der Bibliotheken, Universität Göttingen; Ort: Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Foyer, Vortragsraum, Papendiek 14, Göttingen

Fr 04.04. | 18 Uhr

Eröffnung des Mitmachraum mira! 2.0

Mit Musik, Snacks und Raum für Austausch. Außerdem kann die „Klimawaage“ benutzt werden, ein Mitmach-Tool, um mehr über Nachhaltigkeit im Alltag zu lernen. Mehr Infos [hier](#).

V: EPIZ Göttingen; Ort: mira!, Weender Str. 56., Göttingen

Fr 04.04. | 18 Uhr

Planetare Gesundheit – Planetary Health Diet

Der Vortrag zeigt auf, wie jede*r Einzelne durch eine gezielte Nahrungsmittelauswahl dazu beitragen kann, sich selbst gesund (möglicherweise sogar gesünder) zu ernähren und gleichzeitig auf eine ökologisch verträglichere Nahrungsmittelproduktion hinzuwirken. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Seminarraum des GUNZ, Geiststr. 2, Göttingen

Fr 04.04. | 18 Uhr

Film & Diskussion im Stadtlabor – Das Recht, Rechte zu haben

Der Kurzfilm erzählt von den persönlichen und kollektiven Kämpfen von Migrant*innen, BIPOC sowie Roma und Sinti um Staatsangehörigkeit, Bleiberecht, politische Partizipation und Gleichberechtigung. Im Anschluss wird gemeinsam über die aktuelle Lage und das Eintreten für mehr Gerechtigkeit gesprochen. Mehr Infos [hier](#).

V: Roma Center e.V./ Roma Antidiscrimination Network, Stadtlabor, AK Asyl Göttingen, boat people projekt und EPIZ Göttingen; Ort: Stadtlabor, Am Wilhelmsplatz 3

Mo 07.04. | 18 Uhr

Im Krieg seit mehr als 100 Jahren

Das Gebiet zwischen dem östlichen Mittelmeer und dem Persischen Golf ist geographisch gesehen „Westasien“. Seit mehr als 100 Jahren verwüstet ein Krieg nach dem anderen das einst hochentwickelte Gebiet des „Fruchtbaren Halbmonds“, das wegen seiner Brückenfunktion zwischen Ost und West, seiner Ressourcen und seines kulturellen Reichtums weltweit von Bedeutung ist. Mehr Infos [hier](#).

V: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.; Ort: Online

Mo 07., 14.04. | 17 - 18:15 Uhr

#DSEEinformiert - Förderprogramm action!

Mit dem Förderprogramm action! unterstützt die DSEE kreative Ideen für eine nachhaltige und gerechte Zukunft. Engagierte, die sich für globale Themen einsetzen und Bildungsaktionen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen ehrenamtlich umsetzen möchten, können eine Förderung von bis zu 500 Euro erhalten. Im Webinar wird ein Überblick über das Förderprogramm gegeben. Mehr Infos [hier](#).

V: Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt; Ort: Online

Di 08.04. | 18 Uhr

Buchvorstellung: Die Verfolgungsgeschichte der Göttinger Sinti

Das Buch hat die Verfolgungsgeschichte der Göttinger Sinti zum Thema. Es handelt von den Familien, die seit dem Ersten Weltkrieg in der Stadt lebten und jenen, die nach dem nationalsozialistischen Völkermord an Sinti und Roma in die Stadt kamen. Nachgezeichnet wird ihr schwieriger Alltag, der von Abwehr, Misstrauen und Kriminalisierung seitens der Mehrheitsgesellschaft bestimmt war. Im Buch haben die Biographien der Verfolgung unter dem nationalsozialistischen Regime eine zentrale Bedeutung.

V: Dr. Rainer Driever; Ort: Tapetensaal des Städtischen Museums, Ritterplan 7-8, Göttingen

Mi 09.04. | 10 - 12:30 Uhr

Fachkräfteschulung zum Thema weibliche Genitalverstümmelung

Die Schulung vermittelt grundsätzliche Informationen über weibliche Genitalverstümmelung, wie den unterschiedlichen Typen, Verbreitung und Folgen und bildet zum Umgang mit betroffenen und bedrohten Mädchen und Frauen im beruflichen Umfeld weiter. Mehr Infos [hier](#).

V: TERRE DES FEMMES, Menschenrechte für die Frau e.V.; Ort: Online

Mi 09.04. | 18 Uhr

Zur Lage der arabischen Minderheit in Israel

International kaum Beachtung fand über die vergangenen Jahrzehnte das Schicksal der innerhalb der grünen Grenze verbliebenen arabischen Bevölkerung Israels. Sie verfügen über israelische Pässe, allerdings nur über eingeschränkte Bürgerrechte und erleben rechtliche Ausgrenzungen. Darüber hinaus führt die seit Jahrzehnten ungelöste palästinensische Frage auch zu Druck zulasten der arabischen Bevölkerung. Mehr Infos [hier](#).

V: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.; Ort: Online

Fr 11.04., Sa 12.04. | 15 - 18 Uhr

Kreative Workshops für Globales Lernen

Zu den Veranstaltungen am 11. April gehören die Wirbelsäulengymnastik zum SDG 3, der Workshop „Was hat der Klimawandel mit mir zu tun?“ zum SDG 13 und ein weiterer Workshop zum SDG 12 über Upcycling gegen die globale Textilindustrie. Die Wirbelsäulenaktion findet am 12. wieder statt,

gefolgt von einem Workshop zum Thema Kaffeeverköstigung mit Bezug auf das SDG 8. Der letzte Workshop wird sich mit dem SDG 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ aus kolonialismuskritischer Perspektive beschäftigen. Mehr Infos [hier](#).

V: EPIZ Göttingen; Ort: mira!, Weender Str. 56., Göttingen

Fr 11., So 13., Di 15., Do 17., Fr 18.04. | 20:15 - 21:45

Kündigung 3.0

In dem Stück geht es um die Themen Klimakrise, politischer Frust und Aktivismus. Sich der Hoffnungslosigkeit hingeben? Der Ohnmacht verfallen? Oder die Wut nutzen, sich zusammentun, sich aktiv in den Weg stellen? Es muss jetzt etwas passieren. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Theater im OP, Käte-Hamburger-Weg 3, Göttingen

Sa 12.04. | 18 Uhr

Kriegsdienstverweigern in der Ukraine

Das Göttinger Bündnis gegen die Logik des Krieges lädt zu einer Veranstaltungsreihe zum Thema Kriegsdienstverweigerung international ein. Dazu sind Kriegsdienstverweiger*innen aus verschiedenen Ländern sowie Vertreter*innen des Vereins Connection e.V. eingeladen. Die Gäste heute sind Bohdan Shchelorovitov und Andrii Konovalov (Konovalov- Post-Soviet Left) aus der Ukraine. Mehr Infos [hier](#).

V: Bündnis gegen die Logik des Krieges (Göttingen), Connection e.V. und IFAK e.V.; Ort: OM10, Obere-Masch-Str. 10, Göttingen

Do 17.04. | 18 Uhr

Warum die Einhaltung des Völkerrechts im Konflikt zwischen Israel und Palästina unerlässlich ist

Der Krieg Israels gegen die Hamas im Gazastreifen und die Gewalt der Armee und der Siedler in den besetzten Gebieten haben erneut die Konflikte um das Besatzungsregime und die Gültigkeit des Kriegsrechts und des Völkerrechts in der Levante offengelegt. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mehr Infos [hier](#).

V: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.; Ort: Online

Di 22.04. | 10 - 15 Uhr

**NDS² – Netzwerk Diskriminierungskritische Schule Niedersachsen.
Auftaktveranstaltung**

In der Veranstaltung werden das neue Netzwerk NDS² und seine Angebote vorgestellt. Es wird einen Impulsvortrag zur diskriminierungskritischen Bildungsarbeit geben. Die Bedarfe und Themen für zukünftige Netzwerkveranstaltungen werden erfasst, und Akteur*innen aus ganz Niedersachsen können sich vernetzen. Mehr Infos [hier](#).

V: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.; Ort: Leibnizhaus, Holzmarkt 5, Hannover

Mi 23.04. | 17:30 Uhr

Das Universum der Krabbeltiere

„Nicht alle Tiere sind Löwen, Giraffen oder Eisbären. Das "übliche Tier unseres Planeten" ist ein kleines Krabbeltier versteckt in Pflanzen, im Laub oder im Boden unter unseren Füßen...", sagt Michael Schwerdtfeger. Er führt in seinem Vortrag ein in die faszinierende Welt der "Krabbeltiere" und bringt einige sechs- und mehrbeinige Ehrengäste aus aller Welt mit. Mehr Infos [hier](#).

V: EPIZ Göttingen; Ort: mira!, Weender Str. 56, Göttingen

Do 24.04. | 12:30 - 16:30 Uhr

Aufnahme von Ausländern/Geflüchteten in den Arbeitsmarkt – Chancen und Grenzen – reloaded

Die Veranstaltung widmet sich der Frage, ob und wie die Integration von Ausländern/Geflüchteten in den Arbeitsmarkt erfolgreich verlaufen kann und welche Auswirkungen die Regelungen des Sozialrechts auf die Betroffenen haben. Mehr Infos [hier](#).

V: Sabine Knickrehm (Vorsitzende RichterIn am BSG) und Prof. Dr. Olaf Deinert (Georg-August-Universität Göttingen); Ort: Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Papendiek 14

Do 24.04. | 17 Uhr

Diversität auf allen Ebenen – Stabschrecken und Wandelnde Blätter als Modelle in der Evolutionsforschung

Die Biodiversität der Stab- und Gespenstschrecken ist lange Zeit unterschätzt und ihre Erforschung entsprechend vernachlässigt worden. An diesen faszinierenden pflanzenfressenden Tarnungskünstlern lassen sich Erkenntnisse aus zahlreichen Forschungsfeldern wie der Ökologie, Verhaltens- und Evolutionsbiologie sehr anschaulich demonstrieren. Die Veranstaltung findet im Rahmen von Biologische Artenvielfalt lokal-global statt mit dem Referenten Sven Pradler. Mehr Infos [hier](#).

V: EPIZ Göttingen und GreenCut-JUMP (Gespa e.V.); Ort: mira! Weender Str. 56

Do 24.04. | 17 Uhr

Was kannst du tun, um deinen Aufenthalt in Deutschland zu sichern?

Kontakt: fairbleib.scholten@ifak-goettingen.de

V: FairBleib Südniedersachsen-Harz+; Ort: Bildungszentrum für Zugewanderte, Levinstr. 1, Göttingen, Raum 2.20

Do 24.04. | 19 - 21 Uhr

Visionen des Friedens aus der Ferne

Der Nahostkonflikt ist nach dem Hamas-Angriff vom 7. Oktober 2023 weiter eskaliert. Dies führt zu einer Polarisierung der Debatten und einem Anstieg antisemitischer Vorfälle in Deutschland. In Hannover existiert jedoch ein langjähriger Dialog zwischen jüdischen und palästinensischen Gemeinden, der Brücken zur Versöhnung schlägt und hoffnungsvolle Entwicklungen zeigt. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Katholische Akademie des Bistums Hildesheim, Tagungshaus der Katholischen Akademie, Platz an der Basilika 3, Hannover

Fr 25.04. | 18 Uhr

Kriegsdienstverweigern in Russland

Zwei russische Kriegsdienstverweigerer sind eingeladen und werden über ihre Erfahrungen berichten und die Gefahren, denen sie ausgesetzt sind durch ihre antimilitaristische Grundhaltung zu Krieg, Elend, Tod, aber vor allem auch über die Perspektiven und Chancen, sich zu organisieren und Widerstand zu leisten gegen die allseits vorhandene Kriegsrhetorik. Die Gäste sind Aleksandr Woronkow (Post-Soviet Left) und Artem Klyga (Connection e.V.). Mehr Infos [hier](#).

V: Bündnis gegen die Logik des Krieges (Göttingen), Connection e.V., Bildungswerk ver.di und IFAK e.V.; Ort: OM10, Obere-Masch-Str. 10, Göttingen

Sa 26.04. | 09:30 - 14 Uhr

Die Zukunft der Feministischen Außenpolitik

Angeichts eines möglichen Regierungswechsels und der damit einhergehenden Ungewissheit über die zukünftige Ausrichtung (und Weiterführung) der Feministischen Außenpolitik analysiert die

Veranstaltung die bisherigen Entwicklungen seit ihrer Einführung. Mehr Infos [hier](#).

V: Katholische Akademie des Bistums Hildesheim; Ort: Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, Hannover

Sa 26.04. | 14 - 17 Uhr

Kleidertausch

Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Greenpeace Göttingen, Geiststr. 2, Göttingen

Sa 26., So 27.04. | 19:30 Uhr

PLANTATION #2

Das Theaterstück konzentriert sich auf Narrative der Kontrolle von BIPOC*-Körpern, die über eine Chronik von Einzelfällen hinausgehen und ein System von Ungleichheit und Ungerechtigkeit in der Gesellschaft sichtbar machen. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: boat people projekt, WERKRAUM Stresemannstr. 24c, Göttingen

Mo 28.04. | 18-19:30 Uhr

Johannes Willms „Change pot“

Die Inner Development Goals (IDGs) sollen ein Weg sein, damit die Agenda für Nachhaltigkeit (SDGs) gelingen kann. Ist das eine Nebelkerze oder ein Weg, dass wir die Dinge, die gut und wichtig sind, auch endlich umsetzen und tun? Woher kommen die IDGs und was sind sie? Sara und Johannes Willms berichten, was das für Nachhaltigkeit bedeuten kann und wie und warum die IDGs in Unternehmen heute ganz praktisch umgesetzt werden. Mehr Infos [hier](#).

V: EPIZ Göttingen; Ort: mira!, Weender Str. 56, Göttingen

Di 29.04. | 20 Uhr

»Crazy Rich«

In der Reportage Crazy Rich (Berlin Verlag 2024) widmet sich die Autorin Julia Friedrichs der Frage, wie viel Ungleichheit eine demokratische Gemeinschaft eigentlich verträgt. Gemeinsam mit dem Direktor des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen Berthold Vogel fragt sich Friedrichs, wie wir als Gesellschaft zusammenleben wollen. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Literaturhaus Göttingen Nikolaistr. 22, Göttingen

Seminare

Do 17.04. - Do 24.04. |

Online Kongress: Wie geht Frieden?

Lerne Menschen kennen, die Kriege gewaltfrei verhindert und beendet haben. Lass Dich inspirieren von großen Visionen – und dem klein klein des Friedenshandwerks. Lass Dich berühren von verfeindeten Soldaten, die jetzt gemeinsam für Frieden kämpfen und lerne Wege kennen, wie Du immer mehr “zu Frieden werden” und damit beitragen kannst. Mehr Infos [hier](#).

V: Frieden ist möglich; Ort: Online

Mi 23.04. | 11 Uhr - Do 24.04. | 15 Uhr

über:morgen – Utopien für eine gerechte Zukunft. Methodenwerkstatt Globales Lernen

Diese Methodenwerkstatt für Referent*innen bietet die Möglichkeit, voneinander zu lernen, Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu beraten. Konzepte, Methoden und Ideen werden vorgestellt, ausprobiert, reflektiert und weiterentwickelt. Im Mittelpunkt steht das Thema „Utopien für eine gerechte Zukunft“. Mehr Infos [hier](#).

V: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V.; Ort: Energie- und Umweltzentrum am Deister in Springe-Eldagsen

Do 24.04. - So 27.04. |

Messe Fair Handeln 2025

Die Messe Fair Handeln versteht sich als große Informations- und Kontaktbörse für die Branche, für Entscheidungsträger*innen, Verbraucher*innen und alle Fair-Handels-Engagierte. Neben dem Ausstellungsbereich dreht sich auch im Rahmenprogramm alles um verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln in Wirtschaft, Mode, Finanzwesen, Tourismus und der Kunstbranche. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Messe Stuttgart, Messeplazza 1, Stuttgart

Mo 28.04. - Di 29.04. |

Reformen im Aufenthaltsrecht

Die Migrations- und Asylpolitik war in den letzten Jahren von hoher Dynamik geprägt. Europäische und deutsche Gesetzgebung haben darauf mit zahlreichen Änderungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht reagiert. Die

Tagung soll einer aktuellen Standortbestimmung aus deutscher Sicht dienen. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, Rehburg-Loccum

Do 05.06. - Di 17.06. |

Puppet Theater for Diversity, Inclusion and Tolerance/Internationaler Jugendaustausch!

Je sechs Teilnehmer*innen aus Kurdistan (Türkei), Serbien und von hier lernen Puppentheater als Methode zu nutzen, um sich für Diversität, Inklusion und Toleranz einzusetzen. Aufgeteilt in drei internationale Teams setzen sich die Teilnehmer*innen mit jeweils einem der drei Themen auseinander. Hinterher werden die Puppentheaterstücke auch in Hannover aufgeführt! Für junge Leute im Alter von 18 - 30 Jahren. Mehr Infos [hier](#).

V: JANUN Hannover; Ort: Kragujevac / Serbien

Di 08.07. - Mi 16.07. |

Klimabildung innovativ gestalten - in der Jugendarbeit

Du lernst innovative, interaktive und sehr unterschiedliche Methoden der Klimabildung kennen. Du lernst Workshops zu entwickeln, zu strukturieren und zu leiten, vor Gruppen zu sprechen, Diskussionen zu moderieren. Du übst dich darin Inhalte methodisch interessant aufzubereiten und zu vermitteln. Mit einer Psychologin wird erarbeitet, was der beste Weg ist, Bildungsarbeit so zu gestalten, dass sie motiviert und nicht frustriert. Für junge Leute im Alter von 18 - 30 Jahren. Mehr Infos [hier](#).

V: JANUN Hannover; Ort: Hannover

Ausstellungen

Mo 10.03. - Fr 04.04. | Mo - Mi 08 - 14 Uhr, Do 08 - 17 Uhr, Fr 08 - 13 Uhr

Fotoausstellung „Misch dich ein!“

Die 16 Porträts zeigen Menschen, die von ihren rassistischen Erfahrungen in Göttingen berichten. Die Zitate rufen dazu auf, nicht wegzuschauen, sondern Unterstützung zu leisten und sich füreinander einzusetzen. Die Bilder geben Denkanstöße und bieten Anregungen, eigenes Verhalten zu hinterfragen. Für Schulklassen ab ca. Jahrgangsstufe 7 und DaF-Sprachkurse (Deutsch als Fremdsprache) hat das Büro für Integration Reflexionsbögen zur Ausstellung entwickelt, die vor dem Besuch per E-Mail kostenfrei angefordert werden können unter veranstaltungen.integration@goettingen.de. Der Eintritt ist frei. Nur

Schulklassen und Gruppen über 10 Personen bitten wir vor dem Besuch um eine Anmeldung unter der genannten E-Mail-Adresse

V: Stadt Göttingen, Büro für Integration; Ort: Neues Rathaus, Hiroshimaplatz 1-4

Fr 04.04. - Sa 19.04. | Mo - Fr 15 - 18 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr

17 Ziele für ein gutes Leben

Die Vision einer Welt ohne Hunger und Armut, die Wohlstand für alle Menschen ermöglicht und dabei die natürlichen Grenzen unseres Planeten berücksichtigt, ist ein wichtiges Leitbild für uns alle. Erfahrt, was hinter den 17 Zielen für weltweite Nachhaltigkeit (engl. Sustainable Development Goals, SDGs) steckt und was die Weltgemeinschaft bis 2030 erreichen möchte. Mehr Infos [hier](#).

V: EPIZ Göttingen; Ort: mira!, Weender Str. 56, Göttingen

Ab So 06.04. | Di - Fr 10 - 17 Uhr, Sa - So 11 - 17 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat 10 - 19 Uhr

Umwelt, Klima und Du – Die Mitmachausstellung im Museum

Die Ausstellung regt dazu an, sich zu informieren und sich eine eigene Meinung zu bilden. Grafisch aufbereitete Informationen und Mitmach-Elemente machen Lust, die Themen Klima, Biodiversität, Nachhaltigkeit und umweltbewusste Stadt zu erforschen. In vier Bereichen werden Zusammenhänge zwischen Ökosystemen und Klimawandel deutlich. Eine Rallye führt mit Anregungen und Aufgaben durch die verschiedenen Bereiche. Führungen werden ab der 1. Klasse angeboten. Das Begleit- und Ferienprogramm gibt es [hier](#). Kontakt und Anmeldungen: museum@goettingen.de

V+Ort: Städtisches Museum Göttingen, Ritterplan 7/8, Göttingen

Di 22.04. - Sa 26.04. | Mo - Fr 15 - 18 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr

Themenwoche Biologische Artenvielfalt lokal-global:

Das Team des Jugend-Umwelt-Medien-Projektes GreenCut-JUMP präsentiert eine interaktive Ausstellung zur globalen Artenvielfalt. „Über Film und lebende Insekten möchten wir jungen Menschen die Bedeutung der globalen und lokalen Biodiversität näherbringen. An den medialen Mitmachstationen können die Besucher*innen selber zu Botschafter*innen der biologischen Vielfalt und ihrer globalen Bedeutung werden“, erklärt das Filmteam. Mehr Infos [hier](#).

V: Jugend-Umwelt-Medien-Projekt GreenCut-JUMP; Ort: mira!, Weender Str. 56, Göttingen

Mo 28. - Mi 30.04. | Mo - Fr 15 - 18 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr

KlimaTisch. Klimawandel in Vietnam

Viele harte Fakten des Klimawandels und seiner Folgen sind bekannt. Doch nur selten sind die Menschen dahinter, diejenigen, die direkt betroffen sind gesehen. In dieser Ausstellung werden die ein Gesicht gegeben. Im Rahmen eines internationalen Projekts zu partizipativen Medien wurden mehrere vietnamesische Journalisten-Teams in video- und fotografischen Workshops geschult. Sie dokumentierten daraufhin einen Querschnitt ihrer Bevölkerung auf dem Land, in der Stadt und an der Küste. Mehr Infos [hier](#).

V: gespa e.V.; Ort: mira!, Weender Str. 56, Göttingen

Kino LUMIÈRE und MÉLIÈS

Mit der Faust in die Welt schlagen

D 2025, 110 Min., FSK 12, Regie: Constanze Klaue, Buch: Constanze Klaue, nach dem Roman von Lukas Rietzschel

Die Regisseurin Constanze Klaue erklärt: „Das Ostdeutsche an meinem Film ist der innere Blick zu den Figuren. Hinter den Stereotypen stecken komplexe Biografien und individuelle Schicksale. Die AfD und Pegida sind auch, wenn nicht vor allem, Emotionsbewegungen. Die Fremdenfeindlichkeit ein Ausdruck von Systemkritik und bei den jungen Menschen auch gerne ein gewollter Gegenentwurf zum selbstverständlichen Antifaschismus ihrer Eltern – den Abgehängten, den Nie-Angekommenen. Mir ist es ein großes Bedürfnis, dass dieses Nicht-Gehörtwerden ostdeutscher Geschichten nicht länger im fremdenfeindlichen Gedankengut endet, sondern ein Diskurs auf Augenhöhe angeregt wird.“ Am Donnerstag 10.4. ist die Regisseurin Constanze Klaue für ein Filmgespräch zu Gast. Der Film findet in LUMIÈRE statt. Mehr Infos [hier](#).

Do 10.04., Fr 11.04., So 13.04. um 20 Uhr, Sa 12.04. um 17:30 Uhr, Mi 16.04. um 17:15 Uhr

Der lange Atem

D 1981, 93 Min., FSK: k.A., Buch & Regie: Christoph Boekel & Beate Rose

Am 24.02.2025 jährte sich der Beginn des Ukraine-Krieges zum dritten Mal. Müssten die grausamen Ereignisse der Vergangenheit nicht immer wieder deutlich gemacht haben, dass Krieg, Gewalt und Zerstörung niemals zur Einigung führen – im Gegenteil! Trotzdem erfolgen keine Friedensverhandlungen, das Wettrüsten beschleunigt sich, und weltweit

eskalieren die Konflikte. Ein Kreislauf, wie schon so oft erlebt in der Geschichte. Der Film zeigt eindrucksvoll, wie fünf Jahre nach der bedingungslosen Kapitulation Nazi-Deutschlands in den 1950er Jahren die Wiederbewaffnung Westdeutschlands gegen den Willen der großen Mehrheit der Bevölkerung durchgesetzt wurde. Im Anschluss wird mit dem Filmemacher Christoph Boekel über das Geschehene und seinen Film diskutiert. Der Film findet in Kooperation mit der Regionalgruppe Göttingen der Internationalen Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges / Ärzt*innen in sozialer Verantwortung (IPPNW) statt. Der Film findet in LUMIÈRE statt. Mehr Infos [hier](#).

Do 17.04. um 19:30 Uhr

Die Green Screen Tour 24/25: Die besten Naturfilme des Jahres

Sieben Naturfilme haben es dieses Jahr ins Filmtour-Programm geschafft, allesamt nominiert oder ausgezeichnet auf dem GREEN SCREEN Naturfilmfestival 2024. Das Programm umfasst alle sieben Filme mit einer Gesamtlauzeit von circa 100 Minuten, mit einer informativen Moderation und – zusätzlich zum Filmprogramm – spannenden Interviewgästen „on stage“ aus der Naturfilmbranche. Der Film findet in Kooperation mit der Heinz Sielmann Stiftung statt. Der Film findet in MÉLIÈS statt. Mehr Infos [hier](#).

Mi 23.04. um 19 Uhr

The Zone of Interest

USA/GB/POL 2023, 105 Min., DF, FSK 12, Buch & Regie: Jonathan Glazer

In dem Film geht es um die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höß, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben in einer stuckverzierten Villa führen. Umgeben von einem idyllischen Garten und einem malerischen See, an dem sie in Ruhe baden und picknicken, lassen sie sich von gelegentlichen Schreien, Schüssen und Ofengeräuschen nicht beirren. Im Herbst 2024 dokumentierte Juergen Teller die KZ-Gedenkstätten in Auschwitz fotografisch. Seine Ausstellung „Auschwitz Birkenau“ bildet den Auftakt zum Neubeginn im Kunsthause Göttingen. Vor dem Film gibt es eine Einführung von Michel Graver vom Steidl Verlag. Der Film findet in Kooperation mit dem Kunsthause Göttingen / Steidl Verlag statt. Der Film findet in MÉLIÈS statt. Mehr Infos [hier](#).

Do 24.04. um 20 Uhr

Die Frauen und die Schulen von Reggio Emilia

I/D 2012, 50 Min., OmU, FSK: k.A., Regie: Sabine Lingenauber & Nico Guidetti

Der Dokumentarfilm zeigt, wie unmittelbar nach Kriegsende in der norditalienischen Stadt Reggio Emilia ehemalige Partisaninnen gemeinsam mit Bürger*innen erfolgreich für die Gründung von selbstverwalteten „Volkskindertagesstätten“ kämpften. Eine eingespielte, intelligente Gruppe von Frauen setzte dabei ihre Werte als Parlamentsabgeordnete, Stadt-, Provinz- und Regionaldezernentinnen in Aktionen und Beschlüsse um. Die Regisseurin Sabine Lingenauber und die wissenschaftliche Mitarbeiterin Janina von Niebelschütz sind für eine Einführung und eine Diskussion zu Gast. Der Film findet in Kooperation mit der Roten Hilfe Göttingen zum 80. Jahrestag der Befreiung Italiens von der deutschen Besatzung. Der Film findet in LUMIÈRE statt. Mehr Infos [hier](#).

Do 24.04. um 20 Uhr

Fährtenlesen: Auf Spurensuche zurück zur Natur

Göttingen 2024, 50 Min., FSK: k.A., Regie: Uwe Zimmermann

Der Film begleitet Heide Ulrich, eine erfahrene Spurenleserin, die ihre Leidenschaft und ihr Wissen an Teilnehmende eines besonderen Kurses weitergibt. Über den Verlauf eines Jahres entdecken sie die Geschichten, die im Boden, im Schnee und überall in der Natur verborgen liegen – von geheimnisvollen Trittsiegeln bis zu winzigen Fraßspuren. Plötzlich wird die Landschaft wieder lebendig und die vielen Tiere, die unseren Lebensraum teilen, werden für uns erfahrbar. Heide Ulrich ist zum Gespräch anwesend. Der Film findet in Kooperation mit Wälderwärts e.V. statt. Der Film findet in MÉLIÈS statt. Mehr Infos [hier](#).

So 27.04. um 17 Uhr

Ernest Cole: Lost and Found

F/USA 2024, 105 Min., OmU, FSK 12, Buch & Regie: Raoul Peck

Der Film rekonstruiert den Lebensweg eines engagierten und bahnbrechenden Künstlers, dessen Werk von der Wut über das Schweigen im Angesicht der Schrecken des Apartheid-Regimes beseelt ist. Für diese bewegende Geschichte wurde Regisseur Raoul Peck in Cannes mit dem Preis für den Besten Dokumentarfilm ausgezeichnet. Der Film findet in LUMIÈRE statt. Mehr Infos [hier](#).

So 27.04. um 20 Uhr, Mo 28.04., Di 29.04., Mi 30.04. um 17:30 Uhr

Info- und Bildungsmaterialien

Food Rebellion – Ein Comic über Essen und Gerechtigkeit

Der [Comic](#) gibt einen spannenden Einblick in die Konflikte im globalen Ernährungssystem. Die Heldin Aiana kämpft mit ihrer Crew für das Recht der Bevölkerung, ihre Ernährung und Landwirtschaft selbst zu bestimmen. Eine zentrale Rolle spielt das Saatgut. Es ist die Basis für unsere Ernährung und Grundlage unserer Existenz. Wenn Agrarkonzerne weite Teile des Saatgutmarkts kontrollieren, hat das gravierende Folgen.

Entwicklungshindernis Korruption

Das [Unterrichtsmodul](#) für die Oberstufe befasst sich mit der Bedeutung von Korruption für die ökonomische und soziale Entwicklung. Fallbeispiel ist hier Südafrika. Gleichwohl sind Bestechlichkeit und Korruption keineswegs auf die Länder des Globalen Südens begrenzt.

Lingo Global zum Thema „Kein Leben ohne Wasser“

In dieser [Ausgabe](#) von Lingo Global erfährt man mehr über die Wasserversorgung auf der ganzen Welt. Es geht darum, wofür wir Wasser brauchen, zum Beispiel bei der Produktion von Lebensmitteln. Im Interview mit der Organisation Viva con Agua wird deutlich, wie die Organisation sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser für alle einsetzt.

Peace Brigades International Podcast-Folgen

Das pbi-Bildungsprojekt erstellt gerade im Rahmen des Projekts „Making Space for Dialogue“ mehrere Podcast-Folgen, in denen Aktivist:innen aus den pbi-Projektländern über ihre Arbeit berichten. Höre die [Folgen](#) hier an!

Selbstlernkurse für Engagierte

Ob man sich für Klima-Gerechtigkeit oder Artenvielfalt, für solidarisches Miteinander, gegen Rassismus oder für mehr Farben im Regenbogen einsetzt. Diese Selbstlernkurse helfen mit einer Gruppe mehr zu bewegen, neue Menschen zu begeistern und ein besseres Miteinander zu entwickeln. Mehr Infos [hier](#).

Gruppenportrait



Café Dialog: Ein Ort der Begegnung und Beratung für Migrant*innen

Das Asyl- und Migrationszentrum „Café Dialog“ gehört zum Verein Werkstatt-Schule e.V. in Northeim und bündelt Projekte aus dem Bereich Migration am Standort in der Sudheimer Straße 65. Es versteht sich als offene Anlaufstelle, die Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte unterstützt und den interkulturellen Austausch in der lokalen Bevölkerung fördert. Ein internationales und erfahrenes Team mit vielfältigen Sprachkenntnissen bietet ein breit gefächertes Angebot, das Migrationsberatung, niedrigschwellige Sprachkurse, internationale Frauengruppen, Begegnungsangebote, die Koordination von Ehrenamtlichen sowie ein Struktur- und Netzwerkprojekt zur Förderung der interkulturellen Öffnung im ländlichen Raum umfasst.

Interkulturelle Begegnung beim Café am Wieter

Ein besonderes Projekt, das 2023 ins Leben gerufen wurde, ist das „Café am Wieter“, welches im Rahmen der Gemeinwesenarbeit entstanden ist. Dabei handelt es sich um ein selbstorganisiertes, spendenbasiertes Café, das einmal monatlich stattfindet. Es wird von Frauen aus verschiedenen Ländern - darunter Syrien, Iran, Irak, Ukraine oder Afghanistan - gestaltet und bietet nicht nur einen gemütlichen Ort zum Einkehren, sondern fördert insbesondere den interkulturellen Austausch zwischen Neuangekommenen und der Mehrheitsgesellschaft. Das Café am Wieter wurde als Raum geschaffen, in dem Besucher*innen aktiv das Programm mitgestalten können. Es steht für Vielfalt, Offenheit und Toleranz – ein Ort, an dem neue Begegnungen und Erfahrungen möglich sind.

Finanzierung und Flexibilität

Die Finanzierung der Projekte erfolgt durch Projektmittel, Zuschüsse und Spenden. Unterstützung kommt sowohl von der EU, dem Bund und dem Land Niedersachsen als auch vom Landkreis Northeim und den Städten Northeim und Einbeck sowie von verschiedenen Stiftungen. Zusätzliche Mittel werden je nach Projektbedarf beantragt oder durch Spenden finanziert.

Ein zentrales Anliegen des Bereichs Migration der Werkstatt-Schule e.V. ist es, auf aktuelle Bedarfe schnell und flexibel zu reagieren. Neue Angebote

werden regelmäßig konzipiert und bestehende angepasst, um die bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten.

Interessierte können sich jederzeit über aktuelle Veranstaltungen und Angebote informieren - auf der Webseite, in den Sozialen Medien oder direkt vor Ort.



Asyl- und Migrationszentrum Café Dialog

Werk-statt-Schule e.V.

Sudheimer Straße 65

37154 Northeim

migration@werk-statt-schule.de

05551-5894690

Webseite: www.werk-statt-schule.de & www.cafedialognortheim.de

Instagram: [@cafedialognortheim](https://www.instagram.com/cafedialognortheim)

Herausgeber*in des blickpunkt eine welt:

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/

Institut für angewandte Kulturforschung e. V (ifak)

Am Leinekanal 4

37073 Göttingen

Tel. 0551-487066

info@epiz-goettingen.de

epiz-goettingen.de

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram: [@epiz_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

Facebook: [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Twitter: [@epiz_goe](https://twitter.com/epiz_goe)

YouTube: [EPIZ Göttingen](https://www.youtube.com/EPIZGöttingen)



**Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen**